Scranton Wochenblatt,
Erscheint jeden Donnerstag Morgen.
Fritz Wagner,
Eigenthümer und Herausgeber.
Office: No. 321 Spruce Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Subscription..........................$2 00 jährlich
Nach Deutschland portofrei...... 2 50 "

Die große Abonnentenzahl des „Wochenblatt" macht es zum besten Anzeigenblatt im nördlichen Pennsylvanien.

Job Arbeiten
der Art, in deutscher und englischer Sprache. Billig und geschmackvoll ausgeführt.

Scranton Wochenblatt.

22. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 15. April 1886. **Nummer 15.**

ESTABLISHED.............................1865
—THE—
SCRANTON WOCHENBLATT
Published every Thursday.
FRED. WAGNER, Editor an Publishe
Subscription, $2.00 pe. year.
☞ Being an old established paper, and circulating all over the county and especially in the city, it cannot be surpassed as an advertising medium.
1 inch $2.25 first insertion, each subsequent insertion $1.75 per inch.
JOB PRINTING
in English and German, promptly and neatly executed at the lowest prices.

Geschäfts-Karten.

Dr. Wehlau,
Deutscher Arzt,
Handley's Block, Wyoming Avenue.
Office Stunden 8—10 Uhr Morgens, 2—4 Uhr Nachmittags, 8—10 Uhr Abends.

Dr. L. M. Gates,
Office und Wohnung, Handley's Block, 210 Wyoming Avenue.
Office Stunden. 8 zu 9 Morgens. 1 zu 3 Nachmittags. 6 zu 8 Abends.
Telephone.

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Bleiweiß, Leinöl, Kitt,
Farbe, Firniß, Pinsel, Schlemmkreide, 2c
313 Sprucestraße, Scranton, Pa.
Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig, ebenso Alabastine zum Anstrich für Wände und Decken.

E. Robinson's Bierbrauerei,
Scranton, Pa.
Wir werden stets bemüht sein, ein vorzügliches Fabrikat zu liefern, mit dem das Publikum zufrieden sein soll.

Henry Blatter,
Händler und Fabrikant von
Feinen Cigarren
und Händler von
Rauch-, Kau- und Schnupftabak, Pfeifen Cigarrenspitzen 2c.
505 Lackawanna Avenue.
Verbunden mit dem Etablissement ist
Eine feine Restauration
versehen mit den besten Erfrischungen aller Sorten, und einer
☞ Großen Schieß - Gallerie, und Kegel-Bahn.

Ziegler's Hotel,
325 Lackawanna Avenue,
P. Ziegler, Eigenthümer.
Reisende finden hier vorzügliche Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.
Austern zu jeder Tageszeit.
Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.
Die feinsten Weine, Champagner und Liqueuren.

Scranton Spar-Bank,
und
Trust-Compagnie,
426 Lackawanna Avenue.,
nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt ferner Bonds oder versiegelte Geldpackete zum Aufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Befehl der verschiedenen Courten von Lackawanna County ist diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht. Regierungspapiere werden ge- und verkauft.
E. N. Willard, Präsident.
A. H. Christy, Cassirer.
L. A. Waters, Sekr.

GEORGE KINBACK's
Restauration,
Wyoming Avenue, Scranton, Pa. (Kaiser's Gebäude.)
Mann kann versichert sein, nur die besten Getränke und gute warme und kalte Speisen zu jeder Zeit zu erhalten. Cigarren werden nur gut gehalten.
Austern zu allen Arten zubereitet immer an Hand.
Geo. Kinback.

James Woolsey & Co.,
(Limited.)
Contraktor und Baumeister,
Händler in Bauholz jeder Art.
12 & 314 Forest Straße, Scranton, Pa.

Geo. Fritz,
Händler in Sattler-Eisenwaaren,
Pferde-Bekleidungen, Geschirren, Lederriemen, Koffern, Reisetaschen etc. Fennell's Pferde-Stiefeln und Slippers.
410 Lackawanna Avenue.

Gustav Coffa,
Pianist,
Box 115. Scranton Pa.

Tutt's Pillen.
Erschlaffte Eingeweide, Kranke Leber und Malaria.
Aus diesen Ursachen entstehen Dreiviertel aller Krankheiten des Menschengeschlechts. Folgende Symptome zeigen deren Dasein an: **Appetitverlust, träger Stuhlgang, Kopfweh mit Nebelkeit, Vollleibigkeit nach dem Essen, Abneigung gegen körperliche oder geistige Anstrengung, Aufstoßen nach der Mahlzeit, Reizbarkeit des Temperaments, gedrückte Stimmung, ein Gefühl als habe man irgend eine Pflicht versäumt, Schwindel, Herzklopfen, Pünktchen vor den Augen, dunkelgefärbter Urin, gänzliche Verstopfung,** — und erfordern die Anwendung eines Heilmittels, das direct auf die Leber wirkt. Als ein Leber-Heilmittel haben **Tutt's Pillen** nicht ihres Gleichen. Ihre Wirkung auf Nieren und Haut ist ebenfalls prompt, indem sie alle Unreinheiten durch diese drei „**Ausfehrer des Systems**" beseitigen und Appetit, gesunde Verdauung, regelmäßigen Stuhlgang, klare Haut und einen kräftigen Körper herstellen. **Tutt's Pillen** verursachen weder Ekel oder Leibschneiden, noch sind sie störend bei der täglichen Berufsarbeit und sind ein gründliches
Gegenmittel bei Malaria.
Tutt's überzuckerte Pillen.
Tutt's Pillen sind mit einer **Vanillen-Zuckerdecke** überzogen, welche dieselben so angenehm wie **Confect** zum Einnehmen und selbst dem schwächsten Magen zuträglich macht.
Ueberall zu haben, 25 Cts., 44 Murray Str., N.Y.

Wo sind Sie jetzt?

werden wir vielfach von früheren Kunden und Freunden gefragt.

Antwort.—Sechs Häuser über dem alten Stand, 416 Lackawanna Ave., mit
Populären Gehülfen,
Größerer Erfahrung,
Größerem Kapital,
Größerem Credit,
und jedmöglichen Vortheil, den Geld bringen kann, um das Hinsdell Kleiderhaus zum unbestreitbaren Hauptquartier für den Ankauf von feinen Kleidern im nordöstlichen Pennsylvanien zu machen.

Bringt keine Laterne mit,
denn hier gilt es keine alten Ladenhüter los zu werden.

Unsere jungen Zuschneider haben das beste Renomme.

Kommt und betrachtet unser Lager und ihr werdet staunen.

Nur bei uns kann so billig eingekauft werden.

Hinsdell Kleiderhaus,
416 Lackawanna Avenue.

Stadtrath.

Der neue Common Council hielt am Montag Abend seine erste regelmäßige Sitzung. Die Geschäftsregeln der vorigen Behörde wurden adoptirt und dann ündigte Präsident Frable die stehenden Comites an.

Innerhalb der halben Stunde, welche die Sitzung dauerte, wurden eine Menge Anträge eingebracht und verschiedenen gemeinschaftlichen Vorlagen beigestimmt.

Eine gemeinschaftliche Sitzung beider Zweige des Stadtrathes ward um 8 Uhr berufen und Neuls zum Vorsitzer erwählt. Man schritt dann zur Wahl zweier Mitglieder für die Gesundheitsbehörde und als solche wurden Morris W. Hughes und Lawrence Duhigg erwählt.—Die Wahl einer Appellations- und Revisionsbehörde war zunächst in Ordnung; ein Antrag, die Zahl von neun auf sieben Mitglieder herabzusetzen, ging verloren und es wurden die Folgenden erwählt: Christmas, Hughes, Kellow, Thompson, Finn, Hart, Phillips, Hartmann, Kelly.—Als Besichtiger und Abschätzer für die Kosten des Sewers No. 4 wurden Dunn, O'Boyle, Tierney, Hayes und Griffiths erwählt. Da der Mayor keine Nomination für einen Polizeichef eingereicht hatte, so konnte darüber nicht verhandelt werden.

Alter schützt vor Thorheit nicht.

Dieses Sprichwort hat sich hier vergangene Woche in zwei Fällen bewährt, wovon der eine lächerlich, der andere mehr tragisch ist. Am Freitag erschien hier eine Frau Ann Campbell von St. Joseph, Missouri, welche einem gewissen Martin Madden nachspürte. Sie vertraute ihre Angelegenheit dem Polizisten Scanlon und dieser fand den Gesuchten in seinem Kosthause No. 341 Meridianstraße, in Hyde Park. Er wurde verhaftet und vor Ald. Rösler gebracht, wo sich Folgendes herausstellte: Die Campbell ist Wittwe und Besitzerin eines Kosthauses in St. Joseph; zu ihren Pfleglingen zählte auch Madden und es scheint, daß die über 50 Jahre alte Schachtel zu dem 23jährigen Burschen eine warme Zuneigung faßte, denn er hatte nicht allein seine Kost umsonst, sondern erhielt auch reichlich Taschengeld von ihr, um ihn ihren Ansprüchen gefügig zu machen. Madden trennte sich im Spätjahre im besten Einvernehmen von der Wittwe und kam hierher; im Februar schrieb er ihr einen rührenden Brief, beklagte sich über schlechten Verdienst und sagte, er würde gerne nach St. Joseph zurückkehren und sie heirathen, wenn er nur das Reisegeld austreiben könnte; die heirathslustige Wittib sandte Madden sofort $25 und sah nun dem Erscheinen ihres Liebhabers voller Ungeduld entgegen. Als aber weder er, noch ein Lebenszeichen von ihm eintraf, verwandelte sich die Liebe in Haß und die Campbell beschloß, den Ungetreuen aufzusuchen. Der Magistrat erbot sich das Paar unentgeltlich zu trauen, aber Madden erklärte, er würde das Weib nicht für $50,000,000 heirathen; darob ward diese erbost und ließ ihn auf die Klage, unter betrügerischen Vorspiegelungen Geld erlangt zu haben, ins Gefängniß stecken.

Der zweite Fall spielte sich in dem benachbarten Dunmore ab und endete damit, daß James Pratt, ein in den D. L. & W. Werkstätten arbeitender Carpenter, der eine Frau und vier Kinder hat, mit Harriet Knapp, der Gattin von Wesley Knapp, nach Canada entfloh; die Knapp hinterläßt einen Mann und zwei erwachsene Kinder; beide Familien gehören der ärmeren Klasse an. Die Nachbarn wollen schon längst bemerkt haben, daß zwischen Pratt und der Knapp eine warme Zuneigung oder Freundschaft herrschte, aber eine besondere Intimität vermuthete Niemand. Das Paar traf ganz im Geheimen seine Vorbereitungen zur Flucht; Pratt nahm $400 mit, die er sich zur Abtragung einer Schuld auf sein Eigenthum erspart hatte, und die Knapp verfügte, so viel man weiß, über eine Summe von $125. Am vorletzten Montag wollte letztere angeblich ihre Mutter im Lande besuchen und fuhr mit dem 7.15 Straßenbahnwagen nach Scranton; Pratt ging scheinsweise wie gewöhnlich zur Arbeit, vertauschte aber in einem Stalle seine Arbeitskleider gegen bessere und kam ebenfals nach der Stadt; von hier aus scheinen sie gemeinschaftlich abgedampft zu sein. Eine Verfolgung wird nicht beabsichtigt, würde auch wenig fruchten.

Dunmore.

— Die Penns. Kohlen Co. zahlte dahier am Freitage.

— Das Fleischergeschäft von O'Malley & Boland an Elmstraße wurde Anfangs voriger Woche um Fleisch zum Betrag von $12 bestohlen. Man hat Verdacht auf Patrick Sweeney, der in Gemeinschaft mit seinem nun im Zuchthause sitzenden Bruder voriges Jahr mehrere Diebstähle und Straßenräubereien verübte.

Aus dem oberen Thale.

— In der Presbyterianer Sonntagsschule in Carbondale ist eine deutsche Leseklasse errichtet worden.

— Prof. Nitzi in Olyphant hat seine Villa an Thomas Nippel ausverkauft; er wird nach Scranton ziehen und das Pedlergeschäft betreiben unter dem Namen: „Der wohlfeile Hans".

— Unter den Kindern in Priceville ist der blaue Husten ausgebrochen.

— In sämmtlichen Kohlenbrechern in und bei Olyphant wird nur fünf Stunden täglich gearbeitet.

— Wittwe Weiland in Priceville will sich wieder verehlichen und zwar mit einem Manne, der reich, schön und die wahre Herzensgüte ist.

— Barney Dempsey von Olyphant, über dessen Verletzung durch Ueberfahren in Green Ridge wir berichteten, starb am Donnerstag.

— Der 15jährige Frank Wolcott, der an der Gravity Bahn nahe Carbondale wohnte und zum Heimgange am Samstag Mittag das Bahngeleise benutzte, wurde von Karren getroffen, unter die Räder geschleudert und sofort getödtet.

— Die neue Bahnstation in Dickson City ist fertig und ein recht niedlicher Bau.

— Bei der Heimkehr von der Schule am Freitag Abend rannte der 10jährige Sohn von Patrick McAndrew, in der 4. Ward in Carbondale wohnhaft, einem Wagen nach und erlitt dabei einen Fall, der seinen Tod in zehn Minuten zur Folge hatte.

— Es ist ein alter Brauch die verbrannte Hand oder den Arm gegen den Ofen zu halten, und so die Schmerzen der Wunde auszumerzen. Ein neuer und weit besserer Weg ist die Wunde mit Salvation Oel einzureiben und sie ist in kurzer Zeit geheilt.

— Um 8 Uhr am Montag Abend entdeckte man in dem Wohnhause von Lawrence Howard in Olyphant ein Feuer, welches so rasche Fortschritte machte, daß die Bewohner kaum Zeit fanden, ihre Mobilien auszuräumen. Die Flammen ergriffen dann die angrenzende Scheuer des Wm. Healey, die ebenfalls mit Inhalt zerstört ward. Ueber den Ursprung des Feuers weiß man nichts.

Das Thal abwärts.

— John F. McLaughlin wurde am Freitag zum Postmeister der Station Avoca (Pleasant Valley) ernannt.

— Der Gemischte Chor „Alpenrösli" von Taylorville wird Freitag, den 16. April (also morgen), sein erstes Stiftungsfest mit Konzert und Ball in John Weber's Skating Rink abhalten. Das Konzertprogramm ist ein sehr reichhaltiges und verspricht einen höchst genußreichen Abend, und zweifeln wir nicht, daß alle Freunde des Gesanges und speziell die Mitglieder des Männerchor „Helvetia" von Scranton die Gelegenheit nicht vorübergehen lassen werden, an unserm Stiftungsfeste theilzunehmen. Der festgebende Verein erwählte am 13. März folgende Beamte:
Präsident, Melchior Fluhmann.
Vize Präs., J. Weibel.
Sekretär, John v. Weissenfluh.
Kassirer, J. v. Bergen.
Verwalterin, Maggie v. Bergen.

— Die Bürger von Old Forge versprechen sich im Laufe des Sommers einen solch' erheblichen Zuwachs zur Bevölkerung, daß sie wahrscheinlich ein weiteres Schulhaus bauen müssen.

— Das Minooka Postamt ist eine große Bequemlichkeit für die dortigen Bewohner.

— W. J. Renniman hat die Apotheke von E. E. Teal in Pleasant Valley käuflich erworben und am Montag Besitz davon ergriffen.

— Die D. L. & W. Companie wird ihre Yard im oberen Theile von Taylorville vergrößern.

— Die Angestellten der Taylor und Pyne Kohlenwerke hatten am Dienstag Zahltag. Derselbe fiel ziemlich gut aus, da die Leute etwa 20 Tage gearbeitet hatten.

Duryea.—In der Grube Halstead wird von dieser Woche ab fünf Stunden täglich gearbeitet.—Der Store von Clark & Foster erfreut sich täglich eines größeren Zuspruches, so daß alle dort beschäftigten Leute vollauf zu thun haben. Die Herren Clark & Foster geben sich auch die größte Mühe, dieses Geschäft zu heben und sollte jeder Deutsche sein Scherflein dazu beitragen, umsomehr, indem genannte Herren sich spieziell für die Deutschen einen Clerk, Herrn Weber, engagirt und hiermit gewiß keinen Fehlgriff begangen haben.

☞ Ihr könnt von fünfzig Cents bis zu einem Dollar das Paar ersparen, wenn ihr eure Schuhe bei Courtright kauft. Wundervoll ist die große Preisreduktion dieses Frühjahr in seinem Store. Zwei Paar von Courtright's „Moonschuhen", Preis $2 75 das Paar, tragen sich länger als irgend welche drei Paar von $3.00 Schuhen, die wir noch gesehen. Courtright, Scranton.

☞ Unser Frühjahrsbedarf von Wandtapeten und Deckeverzierungen ist eingetroffen und zur Schau ausgelegt. Keine Mühe, sie Ihnen zu zeigen. Sprecht vor. Sie sind fein.
Pryor & Thompson.

☞ Rubbers, Rubbers zu Engrospreisen, in Nettleton's Wyoming Haus Schuh Emporium.

☞ Fenstervorhänge in kürzester Frist gemacht und aufgehängt. Pryor & Thompson.

☞ Brown's Bee Hive ist Allen voraus in Hals-Ausstaffirungen für Männer und Knaben.

— In Connecticut denkt man jetzt auch stark an Maßregeln gegen die leichtsinnige und sinnlose Waldverwüstung. Der Senat der Staatsgesetzgebung hat zwei darauf bezügliche Gesetzentwürfe angenommen. Der eine verhängt schwere Strafe über Alle, die im Walde Feuer anzünden, wodurch so leicht Waldbrände entstehen. Der andere verfügt Steuerfreiheit auf zwanzig Jahre für Land, das nicht über 25 Dollars per Acker werth ist und auf dem per Acker 1200 Bäume gepflanzt sind, die eine Höhe von sechs Fuß erreicht haben. Auch die schöne Sitte des „Baumpflanzungs-Tags" soll in Connecticut eingeführt werden.

Von Petersburg.

— Letzten Sonntag waren hier alle Wirthschaften geschlossen; die Wirthe machten verdrießliche Gesichter und wünschten unserm neuen Mayor—ein langes Leben.

— John Jones, der vor einer Woche im No. 5 Schacht verunglückte, befindet sich den Umständen nach wohl, wird aber noch manche Woche das Bett hüten müssen. Die Forester Loge von Hyde Park hat ihm einen Nachpfleger gestellt, bis er wieder das Bett verlassen kann.

— Joseph Baumeister, jr., hat sein Haus an Karl Stöckel für $500 verkauft und wird diese Woche nach Colorado ziehen.

— Endlich ist der Streit zwischen dem alten Richter und Fischer und Christ durch die Vermessung des deutschen Geometers Busath von Scranton geschlichtet.

— Unser junger Uhrmacher Louis Appel reparirt nicht allein Uhren, sondern auch Compasse und andere geometrische Instrumente; wer's nicht glaubt, frage Hrn. Busath.

— Unser Barbier ist von seinem alten Platz nach John Knieriem's Hotel umgezogen, woselbst er seine Kunden auch ferner bedienen wird.

— Adam Merkel, der im No. 2 Schacht beide Beine gebrochen hatte, kann im Haus auf Krücken herumgehen.

— Herr Pfr. Weißkopf konfirmirt nächsten Sonntag fünf Kinder.

Ein Wort an Arbeiter.

Wenn Dein Beruf geistig oder körperlich anstrengend ist, wenn er Dich dem rauhen Wetter aussetzt, oder an das Schreibpult bannt, wenn er derartig, daß er das Gehirn abnützt und Nervenanstrengung verursacht, so magst Du gelegentlich ein erquickendes Stärkungsmittel bedürfen. **Hostetter's Magenbitteres** ist der Artikel für Dich; es regt die nachlassenden Kräfte an, stärkt den Körper und heitert das Gemüth auf. Es setzt den Organismus in Stand, die schwächenden Wirkungen ungehöriger Ermüdung loszuwerden, verleiht den Verdauungsorganen erneute Kraft, regt die Leber an, wenn sie unthätig, was bei Personen von sitzender Lebensweise sehr oft der Fall ist, schärft den abgestumpften Appetit und führt gesunde Ruhe herbei. Seine Bestandtheile sind harmlos und seine Beglaubigungen, welche in der gern ertheilten Empfehlung Seitens Personen jeder Gesellschafts-Klasse bestehen, höchst überzeugend. Es ist für die medizinischen Bedürfnisse von Arbeitern wunderbar geeignet.

— Gewiß sind viele unserer Leser im Unklaren darüber, weshalb eigentlich der große Strike im Südwesten entstand. Die Ursache ist die, daß ein in den Eisenbahnwerkstätten u. Marshall, Texas, angestellter Handwerker, Namens Hall, vier Tage Urlaub nahm, um einer Convention der „Knights of Labor" beizuwohnen, und bei seiner Rückkehr nicht wieder angestellt wurde. Hall behauptet, daß der Werkführer ihm den Urlaub bewilligt habe, was dieser bestreitet, so daß es sich in diesem Falle nur darum handeln sollte, wer von beiden Männern lügt oder den anderen mißverstanden hat. Die „Knights of Labor" machten Hall's Sache zu ihrer eignen, wahrscheinlich weil sie seine Theilnahme an ihrer Distrikts-Versammlung für die Grundursache seiner Entlassung hielten; sie stellten ein Ultimatum und ordneten nach dessen Verwerfung einen allgemeinen Strike an. Nirgends besser als hier bewahrheitet sich das Sprichwort: „Kleine Ursachen, große Wirkungen".

Deutscher Bau-Verein der Südseite.

In Folge vielfachen Verlangens soll auf der Südseite ein deutscher Bau-Verein gegründet werden, und sind alle diejenigen, welche sich an demselben betheiligen wollen, ersucht, ihre Namen in die bei H. Gräbner, 710 Pittston Ave., Henry Walter, 1011 Cedar Avenue, und Jakob Maus, 928 Süd Washington Avenue, aufliegenden Listen sobald als möglich einzutragen.

John Berry,	Henry Walter,
J J Reidenbach,	Jakob Maus,
J Chas Miller,	Christian Klein,
Theo Hessinger,	Phillip Kirst,
Chas Scheuch,	Charles Kirst.

Die erste Versammlung zur Zeichnung von Aktien und Wahl eines Comites zur Besorgung des Charters findet am Mittwoch, den 28. April 1886, Abends 8 Uhr, in Natter's Halle statt, und werden zu derselben alle Unterschreiber eingeladen.

Grand Depot! Grand Depot!
Neuer Store! Neue Waaren!
Waaren können zurückgebracht werden, ob in Stücken oder beschnitten, wenn sie nicht gefallen. 124 und 126 Wyoming Avenue.

Von der Südseite.

Unsere Wirthe sind gerade nicht sehr erbaut über die strenge Order unseres neuen Mayors, die Wirthschaften am Sonntag geschlossen zu halten, denn bei manchen ist die sonntägliche Schließung ihrer Lokale gleichbedeutend mit Ruin. Auch werden die Wirthe durch diesen Befehl in anderer Weise unangenehm berührt, da es unter den Polizisten Subjekte giebt, die durch Einschüchterung der am Sonntag verkaufenden Wirthe freies Trinken und Rauchen oder auch etwas Klingendes zu erlangen suchen, wie es schon am letzten Sonntag passirt ist. Einer unserer Bekannten äußerte sich bei Gelegenheit der Besprechung der Sonntagsfrage: „Vor mehr als 20 Jahren kämpfte ich für die Befreiung der Neger aus der Sklaverei und jetzt wird unsere persönliche Freiheit in einem Maße beschränkt, daß es nothwendig wäre, einen energischen Kampf gegen unsere Unterdrücker zu beginnen." Und der Mann hat Recht. Wenn der deutsche Arbeiter die Woche über gearbeitet hat, fühlt er Sonntags das Bedürfniß, sich in geeigneten Plätzen mit Gleichgesinnten über die Tagesfragen zu unterhalten und sich zu erfrischen. Warum sollte er nun von der Befriedigung dieses Bedürfnisses abgehalten werden?

Herr Joseph Brendley reist in nächster Woche mit seiner Gattin nach Deutschland, um deren angegriffene Gesundheit wieder herzustellen.

Am Dienstag nach Ostern veranstaltet die „Aurora" eine große Theatervorstellung und Conzert in der Germania Halle.

Die Unterschriften für den neuen Bauverein der Südseite laufen sehr zahlreich ein. Die erste Versammlung findet am Mittwoch nach Ostern in Natter's Halle statt.

In der Germania Halle findet am Ostermontag ein feiner deutscher Ball statt.

— John J. und August F. Schneider haben sich jetzt in dem alten Schneidergebäude, Ecke von Cedar Avenue und Alderstraße, etablirt und werden, sobald Fritz Zang auszieht, das ganze untere Stockwerk für eine Blech- und Eisenwaarenhandlung benutzen. Die jungen Leute sind erfahren und tüchtig in allen Zweigen ihres Geschäftes, besonders in Plumberarbeiten, was gerade jetzt, wo die Gasleitungen nach der Südseite gelegt werden, den dortigen Bürgern zu Gute kömmt.

Als am Sonntag Morgen die deutsche katholische Kirche an Riverstraße geöffnet wurde, fand man, daß während der Nacht ein Dieb eingedrungen war und die Armen-Opferbüchsen erbrochen und ihres Inhaltes beraubt hatte; die Beute kann nicht bedeutend gewesen sein.

☞ Frau Mary Krämer, die Cedar Avenue Putzmacherin, war kürzlich in New York und hat einen immensen Vorrath von Frühjahrshüten eingekauft. Frauen und Mädchen sind zu einem Besuche freundlichst eingeladen. Hüte nach Bestellung verziert und Blumen, Bänder u. s. w. in großer Verschiedenheit. 2

☞ Chas. Scheuch's Stiefel- und Schuhgeschäft ist mit den besten Waaren reichlich versehen und die Preise sind so niedrig, wie irgendwo in der Stadt.

☞ Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die besteWaare.

☞ Feigenspan's berühmtes Newark Lager und Ballantine's Export Bier ist immer zu haben beim Fäßchen oder Dutzend Flaschen bei Michael Miller, 434 und 436 Cedar Avenue; desgleichen die besten Kutschen und Pferde zu verleihen. Alle Bestellungen bei Post oder Telephon pünktlich ausgeführt.

Fidel Steinhauser,
422 Cedar Avenue,
Schneidermeister.
Feine Kleiderstoffe in größter Auswahl an Hand, die zu den billigsten Preisen und nach der neuesten Mode gut-passend verarbeitet werden. Gute Anzüge von $12.00 an. Reparaturen und Reinigen von Kleidern Spezialität.

Löwenstein & Eber,
No. 805 Cedar Ave., nahe Birch,
Händler in
Groceries und Provisionen,
Cigarren, Taback, etc.
Indem wir unseren bisherigen Gönnern für die liberale Unterstützung danken, bitten wir ergebenst um Fortsetzung derselben, und versprechen unserntheils nur die besten Waaren zu den billigsten Preisen zu liefern.

Emil Schmidt,
Schieferdecker
1013 Prospect Avenue,
nahe der Meadow Brook, Südseite.
Dächer werden in der besten Weise mit Schiefer gedeckt. Arbeit auf 10 Jahre garantirt. Jede Art Papier zu Bauzwecken zu den billigsten Preisen zu verkaufen. Aufträge werden auch entgegen genommen in 719 Pittston Avenue.

John Armbrust's,
Schlächterei und Wurstgeschäft,
116 Cedar Straße.
Stets vorräthig alle Sorten echte deutsche Wurst, ebenso alle Sorten Fleisch erster Qualität, frisches, gesalzenes und geräuchertes.
☞ Auf größere Quantitäten Wurst wird in Abzug erlaubt.
☞ Obiges Geschäft wird nach deutscher Art betrieben.

Joseph Oswald,
Herren-Schneider,
415 Hickory Straße,
verarbeitet nur das beste Tuch und garantirt, daß die Kleider genau und gut sitzen.
Ueberröcke und Anzüge von $15 aufwärts. Jederzeit schnelle und pünktliche Bedienung.
Die verehrten Deutschen von Scranton und Umgegend sind freundlichst zum Besuche eingeladen. Joseph Oswald.

George Fassold,
Deutsche Wirthschaft,
513 Pittston Ave., Südseite.
Indem ich meinen Freunden die Geschäftseröffnung zur Kenntniß bringe, gebe ich die Versicherung daß ich stets die vorzüglichsten Getränke jeder Art und feinste Cigarren vorräthig halte.
Ich werde mich bestreben, durch zuvorkommende Bedienung meinen Gästen den Aufenthalt angenehm zu machen.

Ferd. Hagen,
Holz-Dreherei,
332 Alder Straße.
Holz-Dreharbeiten jeder Art für Bauschreiner, Scroll Sägearbeiten und geschweifte Arbeit, Sash Fenster- und Thürrahmen. Storeund Wirthschaftseinrichtungen Verandahs und Hausverzierungen. Möbeln jeder Art neu gemacht und reparirt. 16

Walter's Bitters.
Wer nur läßt die Verstopfung wolten,
Wird nicht gesund, so lang er lebt;
D'rum geh' zu Doktor Henry Walter,
Sein Bitters jede Verstopfung hebt.
No. 1011 Cedar Avenue,
1 Dr. Henry Walter, Prop.

Peil & Gscheidle,
Fabrikanten von leichten und schweren
Wagen, Kutschen und Schlitten,
Werkstätte, **No. 431 Cedar Avenue,**
Ecke von Hickory Straße.
Pferdebeschlagen.
Reparaturen aller Art werden prompt und dauerhaft zu dem billigsten Preise besorgt.
Conrad Peil, Schmied.
Louis Gscheidle, Wagner.

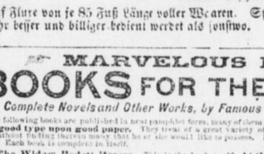
Chas. Hampel,
— Händler in —
Groceries, Provisionen,
etc., etc.,
427 Pittston Avenue.
Hat Alles vorräthig, was an Lebensmitteln und Spezereien in einer Familie gebraucht wird, ist durch praktische Kenntniß des Geschäftes befähigt, billiger und besser einzukaufen als viele Andere, bedient reell und liefert Waaren nach jedem Stadttheile. Er ladet die Deutschen jenes Stadttheiles freundlichst zu einem Besuche ein. 4

Soeben erhalten: **Prachtvolle**
Confirmations-Anzüge,
sowie eine große Auswahl von
Herren-, Knaben- und Kinder-Anzügen
von vorzüglichster Qualität,
die wir äußerst billig offeriren.
Sutto's Kleider-Geschäft,
326 Lackawanna Ave., **Scranton, Pa.**

Wechsel, Passage, Feuer und Lebens Vers. Geschäft
von **Wm. F. Kiesel,**
Etablirt 1859. 513 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.
Wechsel auf alle größeren Städte Europa's in beliebigen Beträgen.
Schiffsscheine zur Beförderung von Passagieren über alle Seehäfen.
Geldauszahlungen vermittelst des deutsch-österr. Post-Vereins.
Einziehungen von Erbschaften und Forderungen jeder Art in der ganzen Welt.
Agentur der Penn Mutual Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
An- und Verkauf von Häusern, Bauplätzen, Werth-Papieren, fremdem Geld u. s. w.
Versicherung von Häusern, Möbeln und Waaren gegen Feuers-Gefahr in a No. 1 Kompagnien zu mäßigen Raten.
Anfertigung und Beglaubigung von Kaufbriefen, Kauf- und Mieths-Kontrakten, und aller in das Schreiberfach einschlagender Geschäfte in deutsch und englisch.
Reisepässe werden in kürzester Frist besorgt.

Goldsmith's Bazaar,
Nos. 412 und 414 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.,
eröffnet
vor oder etwa am 20. April 1886
mit einem großen und gut ausgewählten Vorrath von
Ellenwaaren.
Es thut uns leid, das Publikum in gespannter Erwartung zu halten, aber wir werden durch bedeutende Veränderungen im Gebäude aufgehalten.
Das kaufende Publikum kann indessen versichert sein, daß wenn es mit seinen Einkäufen wartet, bis wir eröffnet haben, es sich dafür gut belohnt finden wird, denn wir werden demselben in jedem Departement
Spezielle und außerordentliche
Vortheile bieten. Der genaue Tag der Eröffnung mit dem Verzeichniß von Spezialitäten wird in dieser Zeitung zu gehöriger Zeit bekannt gemacht.
Goldsmith Bros & Co.

SCRANTON FURNITURE HOUSE.
Das größte deutsche Möbelgeschäft in Nord-Pennsylvania.
221 und 223 Lackawanna Avenue.



Gepolsterte Waaren jeder Art, die größte Auswahl von Parlor Suits, Lounges, Matratzen, Kissen u. s. w., Alles unser eigenes Fabrikat. Reparaturen im Polstererfache werden schnell, dauerhaft und billig angefertigt.
Ferner die größte Auswahl von Bedroom Sets aus Walnut, Mahagony, Kirschen, Eschen und Ahornholz, zu Preisen von $18 bis $200. Ebenso alle anderen Möbeln jeder Beschreibung.
Fünf Flure von je 85 Fuß Länge voller Waaren. Sprecht bei uns vor und überzeugt Euch, daß Ihr besser und billiger bedient werdet als sonstwo.

MARVELOUS PRICES.
BOOKS FOR THE MILLION
Complete Novels and Other Works, by Famous Authors, Almost Given Away!
The following books are published in neat pamphlet form, many of them **handsomely illustrated**, and all are printed from **good type upon good paper**. They treat of a great variety of subjects, and we think no one can examine the list without finding therein many that he or she would like to possess. In cloth-bound form these books would cost $1.00 each. Each book is complete in itself.
1. **The Widow Bedott Papers.** This is the book over which your grandmothers laughed till they cried, and it is just as funny to-day as ever.
2. **Fancy Work for Home Adornment**, an entirely new work upon this subject, containing easy and practical instructions for making fancy baskets, wall pockets, brackets, needle work, embroidery, etc., etc., profusely and elegantly illustrated.
3. **Grimm's Fairy Stories for the Young.** The finest collection of fairy stories ever published. The children will be delighted with them.
4. **The Lady of the Lake.** By Sir Walter Scott. "The Lady of the Lake" is a romance in verse, and of all the works of Scott none is more beautiful than this.
5. **Manual of Etiquette** for Ladies and Gentlemen, a guide to politeness and good breeding, giving the rules of modern etiquette for all occasions.
6. **The Standard Letter Writer** for Ladies and Gentlemen, a complete guide to correspondence, giving plain directions for the composition of letters of every kind, with innumerable forms and examples.
7. **Winter Evening Recreations**, a large collection of Acting Charades, Tableaux, Games, Puzzles, etc., for social gatherings, private theatricals, and evenings at home, illustrated.
8. **Dialogues, Recitations and Readings**, a large and choice collection for school exhibitions and public and private entertainments.
9. **Parlor Magic and Chemical Experiments**, a book which tells how to perform hundreds of amusing tricks in magic and instructive experiments with simple agents.
10. **The Home Cook Book and Family Physician**, containing hundreds of excellent cooking recipes and hints to housekeepers, also telling how to cure all common ailments by simple home remedies.
11. **Manners and Customs in Far Away Lands**, a very interesting and instructive book of travels, describing the peculiar life, habits, manners and customs of the people of foreign countries; illustrated.
12. **Sixteen Complete Stories** by Popular Authors, embracing love, humorous and detective stories, stories of society life, of adventure, of railway life, etc., all very interesting.
13. **The Budget of Wit, Humor and Fun**, a large collection of the funny stories, sketches, anecdotes, poems, and jokes that have been written for some years; illustrated.
14. **Useful Knowledge for the Million**, a handy book of useful information for all, upon many and various subjects; illustrated.
15. **Called Back.** A Novel, by Hugh Conway, author of "Dark Days," etc.
16. **At the World's Mercy.** A Novel. By Florence Warden, author of "The House on the Marsh," etc.
17. **Mildred Trevanion.** A Novel. By "The Duchess," author of "Molly Bawn," etc.
18. **Dark Days.** A Novel. By Hugh Conway, author of "Called Back."
19. **The Mystery of the Holly Tree.** A Novel. By the author of "Dora Thorne."
20. **Shadows on the Snow.** A Novel. By B. L. Farjeon, author of "Bread-and-Cheese-and-Kisses," etc.
21. **The Gray Woman.** A Novel. By Mrs. Gaskell, author of "Mary Barton," etc.
22. **The Frozen Deep.** A Novel. By Wilkie Collins, author of "The Woman in White," etc.
23. **Red Court Farm.** A Novel. By Mrs. Henry Wood, author of "East Lynne," etc.
24. **In Cupid's Net.** A Novel. By the Author of "Dora Thorne."
25. **Back to the Old Home.** A Novel. By Mary Cecil Hay, author of "Hidden Perils," etc.
26. **John Bowerbank's Wife.** A Novel. By Miss Mulock, author of "John Halifax, Gentleman," etc.
27. **Lady Gwendoline's Dream.** A Novel. By the author of "Dora Thorne," etc.
28. **Jasper Dane's Secret.** A Novel. By Miss M. E. Braddon, author of "Aurora Floyd," etc.
29. **Leoline.** A Novel. By Mary Cecil Hay, author of "Brenda Yorke," etc.
30. **Gabriel's Marriage.** A Novel. By Wilkie Collins, author of "No Name," etc.
31. **David Hunt.** A Novel. By Mrs. Ann S. Stephens, author of "Fashion and Famine," etc.
32. **Reaping the Whirlwind.** A Novel. By Mary Cecil Hay, author of "Old Middleton's Money," etc.
33. **Dudley Carleon.** A Novel. By Miss M. E. Braddon, author of "Lady Audley's Secret," etc.
34. **Esslen;** or The Mystery of the Headlands. A Novel. By Etta W. Pierce, author of "The Birth Mark," etc.
35. **A Golden Dawn.** A Novel. By the author of "Dora Thorne," etc.
36. **Valerie's Fate.** A Novel. By Mrs. Alexander, author of "The Wooing O't," etc.
37. **Sister Rose.** A Novel. By Wilkie Collins, author of "The Woman in White," etc.
38. **Anne.** A Novel. By Mrs. Henry Wood, author of "East Lynne."
39. **The Laurel Bush.** A Novel. By Miss Mulock, author of "John Halifax, Gentleman," etc.
40. **Amos Barton.** A Novel. By George Eliot, author of "Adam Bede," "The Mill on the Floss," etc.
OUR UNEQUALED OFFER: We will send any four of these books and our catalogue, containing prices of all leading papers and books for **12 cents** in stamps. Any 8 books 20 cts.; the whole 40 for $1.00. Send P. O. Note, Registered Letter, or Money Order, and address at once. FRANKLIN NEWS COMPANY, 725 Filbert Street, Philadelphia, Pa.

John Scheuer's
Brod- und Kuchen-Bäckerei,
340 und 342 Locust Straße. Store: Ecke Cedar Ave. und Willow St.,
— und —
Scheuer's
Excelsior
Cracker- und Cakes-Bäckerei,
343, 345, und 347 Brook Straße, gegenüber der Knopffabrik, Süd Scranton.
Alle Waaren frisch und von bester Qualität täglich abgeliefert.
Bedienung reell und pünktlich. 36

L. D. Powers, Apotheker,
Cedar Straße, Scranton, Pa.
Eigenthümer von Powers' Leber Pillen, Wurm Cordial, Afterwurm-Syrup, Bandwurm-Vertilger, Zahnen-Syrup, Theerbalsam für Husten, Erkältungen und Bräune, deutsches Liniment. Jamaica Ingwer, Viehpulver und viele andere Artikel. 9

„Altdeutsche Bierstube,"
710 Pittston Avenue,
Elfte Ward, Scranton, Pa.
Haupt-Niederlage für Scranton und Umgegend von
Lary u. Co's.
Berühmtem „Polaris" Kümmel, Rum-, Arrac- und Weinpunsch Extracten.
(Ausgezeichnet für Familien.)
☞ Reelle Bedienung und billige Preise.

Philip Robinson's
Bierbrauerei,
Cedar Str., Scranton, Pa.
Empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den geehrten Wirthen bestens.

Stephan Gutheinz,
deutscher Metzger,
Cedar Straße,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft aufs Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

G. Keiper,
Bretzel- und Cake-Bäcker,
hinter 327 Beech Straße, Südseite.
Die Obigen haben nahe dem Neptune Spritzenhause eine Kuchen- und Bretzel-Bäckerei eröffnet, werden sich bestreben, einen guten Artikel zu billigstem Preise zu liefern und ersuchen die Deutschen um geneigte Kundschaft.

Wm. Kornacher's
Deutsche Apotheke,
724 Pittston Avenue,
nahe Birch Straße.
Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.
☞ Telephonverbindung mit allen Aerzten. Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent-Medizinen, Toilette-Artikel u. s. w.
Bedienung pünktlich und reell. 25

Gustav Krämer,
Metzger und Wurstgeschäft,
904 Pittston Avenue.
Der Unterzeichnete erlaubt sich hiermit, dem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er auch das ehemalige Harbach'sche Geschäft,
607 Cedar Avenue,
käuflich erworben hat und in Verbindung mit dem obigen betreibt. Es wird stets sein Bestreben sein, die Kunden der beiden Geschäfte mit allen Sorten von frischem Fleisch und Wurst erster Qualität reell und prompt zu bedienen.
Um geneigten Zuspruch wird gebeten.
Gustav Krämer.

Hyde Parker Notizen.

— Je näher die Zeit für den Ball des Hyde Park Männerchores rückt, desto mehr Aussicht ist, daß derselbe zahlreich besucht und eine großartige Festivität wird.

— Anton Fritz ist von East Benton wieder nach Scranton gezogen und hat seine alte Stelle in den Ofenwerken wieder erhalten.

— Die hiesigen Welschen haben ihr Colonisationsprojekt nach Virginien aufgegeben, da das Land zum Theil schon von Anderen in Besitz genommen war.

— Für ihre Uebungen hat Bauer's Band in Mears Halle ein Zimmer gemiethet.

— Hiesige Bürger agitiren gegenwärtig sehr lebhaft eine Pflasterung der Main Avenue. Wenn die Straße wieder passirbar ist, wird man nichts mehr davon hören.

— An der oberen Scranton Straße hat Wing Wah eine chinesische Waschanstalt etablirt.

— Es heißt, Feuerchef Ferber wolle auf der Westseite eine Haken und Leiter Companie organisiren.

— John Schenk, ein an Washburn Straße wohnender Carpenter und Contraktor, hat seine Familie verlassen und ist wahrscheinlich nach dem Westen gegangen. Schenk scheint einer in Scranton wohnenden Wittwe allzu große Aufmerksamkeit erwiesen und seine aus Frau und vier Kindern bestehende Familie vernachlässigt zu haben. Das gab böses Blut, aber zum offenen Bruche kam es, als Schenk vor Wochenfrist mit einem Fuhrwerke vor seiner Wohnung erschien und eine Organ fortfahren lassen wollte. Seine Frau wehrte sich hartnäckig dagegen, aber er hielt sie fest, während das Instrument auf den Wagen geladen wurde. Mehrere Weiber der Nachbarschaft eilten ihrer bedrängten Stammesgenossin zur Hülfe und Schenk war herzlich froh, mit Hinterlassung der Organ und einiger Haarbüschel loszukommen; seitdem ist er verschollen. Ob auch die Scrantoner Wittwe fehlt, kann unser Informant nicht sagen.

— Harry Mitchell betrug sich am Freitag gegen Mitternacht in Frank Stetter's Wirthschaft so unordentlich, daß Polizist Lewis ihn in Gewahrsam nahm. Der Kerl war der Polizei schon lange verdächtig und eine genaue Visitation seiner Kleider förderte eine Menge von Gegenständen zu Tage,—Schlüssel, Lichter, Messer und ein Dutzend oder mehr andere Sachen. Man glaubt, daß Mitchell einer Bande von Einbrechern angehört. Er wurde dem Gefängniß überwiesen.

— An der Sloan Grube ist die Arbeit auf sechs Wochen eingestellt worden und während dieser Zeit wird der Schachteingang neu ausgeplankt und andere Verbesserungen vorgenommen.

— Pastor Whelan, von der St. Patricks Kirche dahier, hat dem ungesetzlichen Verkauf von berauschenden Getränken den Krieg erklärt und eifert von der Kanzel herab dagegen. Er droht, gegen alle Ungesetzlichkeiten klagbar werden zu wollen.

— Seine schon längst projektirte Reise nach Deutschland, um seinem betagten Vater einen Besuch zu machen, wird Herr Anton Dennebaum am Tage nach dem Balle des Hyde Park Männerchor (27. April) antreten.

— In dem Basement der Screenfabrik von S. G. Barker & Söhne an West Lackawanna Avenue brach Dienstag Abend ein Feuer aus, welches mit geringer Anstrengung und ohne großen Verlust gelöscht ward.

☞ Joos & Doyle, 122 Süd Main Avenue, — Eisen-, Blech- und Messerschmiedwaaren vorräthig, Gas- und Wasser-Einrichtungen und Reparaturen besorgt. 21

Schwindsucht geheilt.

Einem alten Arzte, der von der Praxis zurückgezogen lebt, wurde durch einen ostindischen Missionär die Beschreibung eines einfachen vegetabilischen Heilmittels für die schnelle und dauernde Heilung von Lungenschwindsucht, Bronchitis, Catarrh, Asthma und allen Hals- und Lungenkrankheiten ausgehändigt. Auch ein Mittel für positive, radikale Heilung von Nervenschwäche und allen Nervenkrankheiten. Nachdem der Doktor die wunderbaren Heilkräfte in tausenden Fällen erprobt hatte, erachtete er es für seine Pflicht das Mittel seinen leidenden Mitmenschen bekannt zu machen. Von diesem Motiv und Wunsch getrieben handelte er. Ich sende dieses Rezept ganz kostenfrei an Alle, die es wünschen in deutscher, englischer oder französischer Sprache, mit voller Anweisung der Herstellung und des Gebrauchs. Sende Adresse und Briefmarke, beziehe Dich auf diese Zeitung und ich sende es sofort W. A. Noyes, 149 Powers Block, Rochester, N. Y.

Liste deutscher Briefe.

Sam. Adelmann,	E. Birusch,
Joseph Best,	John Frey (2),
May Guttmann,	D. Haldermann,
John Müller,	Fridolin Pfeifer,
Esther Potburg,	Bernhard Steindell,
Harry Seitz,	Franz Schlif,
Peter Zangler.	

Scranton Markt-Bericht.

Wöchentlich korrigirt von F. J. Widmayer
530 Lackawanna Avenue.

Roggen per Buschel	$ 64
Hafer, do.	60
Welschkorn, per hundert	1 10
Bestes Waizenmehl, per Faß	6 50
Winter do. do.	5 75
Roggenmehl, do.	5 00
Welschkornschrot per 100 Pfd.	1 10
Kleie, do.	1 10
Middling, do.	1 10
Welschkornmehl, do.	1 10
Kartoffeln, per Buschel	75
Zwiebeln, do.	1 60
Bohnen, do.	1 50
Eier, per Dutzend	15
Butter, beste, per Pfund	25
Butter, mittelmäßig, do.	22
Käse, do.	13
Schmalz, do.	10
Schinken, do.	12
Schultern, do.	8
Seitenstücke, do.	8
„ geräucherte, do.	12
Heu, per Tonne	20 00
Stroh, do.	14 00

KIDNEY-WORT
ist ein stetes Kurmittel für
Verstopfung.
Keine andere Krankheit herrscht hier zu Lande so viel wie Verstopfung, und kein bis jetzt bekanntes Heilmittel ist je dem berühmten Nieren Kraut (Kidney Wort) gleichgekommen. Wo die Krankheit auch herrühren mag, wie hartnäckig sie sich auch zeige, dieses Heilmittel wird sie kuriren.
Die goldene Ader—Piles.—Dieses schmerzliche Uebel ist sehr oft mit Verstopfung verbunden. Nieren Kraut (Kidney Wort) stärkt die schwachen Theile und kurirt die kranke Aderschwäche, selbst wenn Aerzte und Medizinen bisher erfolglos waren.
Wenn Sie irgend welche dieser Krankheiten haben Benutzen Sie
Preis $1. Von Apothekern verkauft.
Wirkt gleichmäßig auf Nieren, Leber und Magen.
KIDNEY-WORT

Dr. August Koenig's
HAMBURGER

TROPFEN
Gegen Blutkrankheiten, Leber- u. Magenleiden.
Unstreitig das beste Mittel. Preis, 50 Cts. (fünf Flaschen $2.00). In allen Apotheken zu haben. Für $5.00 werden 12 Flaschen kostenfrei versandt.

Dr. August Koenig's
HAMBURGER

BRUST THEE
gegen alle Krankheiten der
Brust, Lungen und Kehle.
Nur in Original-Packeten. Preis, 25 Cts.. In allen Apotheken zu haben, oder wird nach Empfang des Betrages frei versandt. Man adressire:
The Charles A. Vogeler Co., Baltimore, Maryland.

Neuer Grocerie-Laden
von **Andreas Schön,**
Jacksonstraße, Hyde Park, nahe Main.
In meinem Laden halte ich stets vorräthig eine große Auswahl von Groceries und Provisionen aller Art, welche billiger verkauft werden als in irgend einem anderen Laden in Hyde Park. Ich erhalte nur die beste Waare. Kommt und überzeugt euch selbst.
Andreas Schön,
21 Jacksonstr., Hyde Park.

Phillip Weichel,
No. 234 und 236 Penn Avenue,
Scranton, Pa.,
Engros- und Kleinhändler in
Weinen und —
— Liquören.
Waaren frei nach jedem Stadttheile abgeliefert. 18

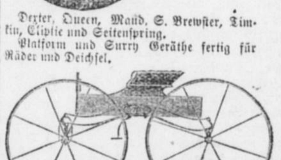
Frank Stetter, jr.,
Hotel und Bäckerei,
Mainstraße, Hyde Park, Pa.
Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.
Die mit meinem Hotel verbundene Bäckere liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.
42 Frank Stetter.

Schmiede-Verlegung.
Herr James Matter ist von No. 10 Lackawanna Avenue nach No. 605 West Lackawanna Avenue, nächste Thüre zu Owen's Marmorgeschäft, umgezogen und wird auch dort alle Schmiedearbeiten, Pferdebeschlagen u. s. w. bestens besorgen.

BOSTON TEA COMPANY
(deutsches Thee-Geschäft),
139 — Penn Avenue — 139
Soeben erhalten eine reiche Auswahl von
Glaswaaren, Chinawaaren und Porzellan,
welche verschenkt werden an unsere Käufer von Thee und Kaffee.
Von Thee, Kaffee und Gewürzen halten wir nur die besten unverfälschten Sorten, da wir direkt von Importeuren kaufen.
Es bittet um zahlreichen Zuspruch
Fried. W. Kirchhoff.

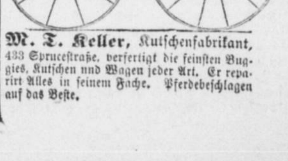
Deutsche Apotheke,
— von —
Carl Lorenz,
(früher Ludwig's Apotheke.)
118 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.
☞ Recepte werden zu jeder Zeit auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste zubereitet.
Mein berühmtes German Bitters, sowie Leber Pillen sind allein echt nur hier zu bekommen.
Mein Corn Remover ist das beste Heilmittel für Hühneraugen.

Israel Bittenbend
Store: No. 128 Franklin Avenue, Scranton
Magazine: 111 Franklin Ave. und 106 Centre Straße.



Dexter, Queen, Maud, S. Brewster, Timkin, Eliptic und Seitenspring.
Platform und Surry Geräthe fertig für Räder und Deichsel.

Maschinerie und Handwerkszeug für Schmiede. Stangeneisen und Stahl. Bolzen, Schrauben, Frictionsscheiben, Feilen und Wagner-Vorräthe.



M. T. Keller, Kutschenfabrikant,
433 Sprucestraße, verfertigt die feinsten Buggies, Kutschen und Wagen jeder Art. Er reparirt Alles in seinem Fache. Pferdebeschlagen auf das Beste.